



Neuer Glanz: Der Rittersaal der Burg Neuhaus wurde saniert.

Foto: Hensel

Burg Neuhaus: Rittersaal erstrahlt in neuem Glanz

Freundeskreis mit Jahreshauptversammlung – Sanierung fast fertig

Neuhaus (mbb). Der Rittersaal der Burg Neuhaus erstrahlt in neuem Glanz: Die Sanierungsarbeiten sind nahezu abgeschlossen. Die erste Veranstaltung im neu gestalteten Saal ist die Jahreshauptversammlung des Freundeskreises der Burg Neuhaus am Freitag, 26. Februar, um 19.30 Uhr.

„Der Rittersaal ist jetzt wieder die gute Stube von Neuhaus“, freut sich Frank Wolters, Vorsitzender des Freundeskreises. Über die

Arbeiten, an denen sich der Freundeskreis kräftig beteiligt habe, berichtet er: „Der Holzfußboden ist abgeschliffen, der Saal komplett neu in Weiß gestrichen, es gibt neue Beleuchtung und neue Vorhänge.“

Wolters

Arbeiter die Heizungsanlage in der Burg zu großen Teilen erneuert.

Die Sanierungsarbeiten sind aber noch nicht abgeschlossen, weitere Schritte sind geplant. Wolters: „Wann sie kommen, hängt vom finanziellen Polster der Stadt ab.“ Ein weiterer Anstrich im Saal kommt Ende Mai, dann wird es auch die offizielle Eröffnung geben.

● Die Maßnahmen an der Burg sind auch Thema bei der Jahreshauptversammlung des Freundeskreises, ebenso wie Rück- und Ausblicke über Aktivitäten des Vereins sowie Wahlen.

Preisschießen feierlich eröffnet

Kyffhäuser Vorsfelde: Neun weitere Termine

Vorsfelde (mbb). Zum 29. Mal richten die Vorsfelder Kyffhäuser ihr beliebtes Schweinepreisschießen aus. Gestern Abend war in der Kleinkalibersportstätte der Kameradschaft Eröffnung. Auch Vorsitzender Günter Lach war dabei.



Viele Schützen waren zum Auftakt da, die meisten von den Vorsfelder Kyffhäusern. Lach schmunzelte: „Sie wol-

len eine gute Ausgangsposition haben.“

● Die nächsten Schieß-Tage: dienstags (2. und 9. März) und freitags (26. Februar, 5. und 12. März) je von 18 bis 21 Uhr, samstags (27. Februar, 6. März) von 15 bis 18 Uhr und sonntags (28. Februar, 7. März) von 10 bis 12 Uhr. Siegerehrung ist am Sonntag, 14. März, um 10 Uhr im „Goldenen Stern“.



Kyffhäuser Vorsfelde: Die Kameradschaft eröffnete gestern ihr 29. Schweinepreisschießen

Freibad verschwindet

Hehlingen: Spielgarten

Hehlingen (ke). Neuigkeiten zum Freibad: Stadtrat Werner Borchering gab gestern im Sportausschuss bekannt, dass das Becken noch in diesem Jahr zurückgebaut werden soll.

Denn: „Nach Gesprächen mit allen Beteiligten sind wir uns einig, dass es dort kein Freibad mehr geben wird und daher mit den Abräumarbeiten begonnen werden kann“, so Borchering. Geplant ist auf dem Freibad-Gelände ein so genannter Wasserspielgarten, für den jetzt ein Konzept erstellt werden soll (WAZ berichtete). Im Haushalt sind dafür zunächst 80.000 Euro vorgesehen.

Ende 2009 unternahm eine Delegation eine Fahrt zu mehreren Wasserspielgärten – unterschiedliche Elemente sollen davon in Hehlingen umgesetzt werden.

Gymnastikverein auf Wanderung

Warmenau. Der Gymnastikverein Warmenau unternahm jetzt eine zünftige Winterwanderung von Warmenau durch die Feldmark bis nach Brackstedt. Dort warteten schon Grünkohl und andere Leckereien auf die Gesellschaft. Das Glühwein- und Tee-Mobil sorgte auf dem Hin- und Rückweg für angenehme Pausen. „Ich freue mich, dass so viele Kinder mit von der Partie waren“, erklärte die zweite Vorsitzende Rita Paelecke.

Info-Abend an der Realschule

Vorsfelde. Ein Info-Abend an der Realschule Vorsfelde für Eltern von Viertklässlern findet heute um 18 Uhr in der Aula der Schulzentrum im Eichholz statt. Zufahrt über die Carl-Grete-Straße.

Seniorenprogramm: Vier weitere Fahrten

Vorsfelde. Vier weitere Tagesfahrten hat die AWO Vorsfelde in ihr Seniorenprogramm für 2010 aufgenommen: Samstag, 24. April, nach Berklingen zum „Buten Nachmittag“; Dienstag, 29. Juni, nach Wolfshagen zur Modenschau; Freitag, 6. August, nach Walsrode zum Bäckertheater; Samstag, 20. November, nach Jeggeleben zum Lokal „Feine Sache“. Es sind noch Plätze frei. Informationen bei der AWO im Rolf-Nolting-Haus.

Borussia hat Hauptversammlung

Wendschott. Die Borussia Wendschott hat ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Samstag, 27. Februar, ab 19 Uhr im Niedersachsenhaus Wendschott.

Versammlung: MGV Velstove

Velstove. Der MGV Velstove trifft sich am Sonntag, 28. Februar, um 18 Uhr im Pavillon (Am Storchennest) zu seiner Jahreshauptversammlung. Ehrungen und Berichte stehen auf dem Programm.



Erfolgreiche Züchter: Die Vogelfreunde Vorsfelde hatten ihre Jahreshauptversammlung.

Vogelfreunde ehrten erfolgreichste Züchter

Jahreshauptversammlung: Rückblick und viele neue Pläne

Vorsfelde (gio). Die Vogelfreunde Vorsfelde trafen sich jetzt zur Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Jens Oppermann hielt einen Rückblick auf das Jahr 2009. Schlimmstes Ereignis für die Vogelfreunde: Bei der Vogelschau im Schützenhaus Vorsfelde wurden 108 Kanarienvögel gestohlen.

Die Schau war eigentlich ein großer Erfolg – doch raubten Einbrecher damals

108 Vögel (WAZ berichtete). Die Züchter sind immer noch fassungslos. Dennoch blickten Vorstand und Mitglieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Die Vogelfreunde ehrten auch die Spartensieger der Vogelschau mit den Verbandsmedaillen in Gold: Wolfgang Manegold (Großsittich), Jens Oppermann (Wellensittich), Bonifacio Castello (Kanarienvogel) und Arnold Flaig (Exote).

Außerdem besprachen die Vogelfreunde ihre Vorhaben für das laufende Jahr. Geplant sind eine Busfahrt am 30. Mai und die jährliche Vogelschau am 13. und 14. November.

● Die monatlichen Versammlungen finden wie bisher an jedem dritten Sonntag um 10 Uhr im Gasthaus „Hackerpeter“ in Vorsfelde statt. Nächster Termin der Vogelfreunde ist der 21. März.

WAZ Termine • Termine • Termine

Vorsfelde. Die AWO-Frauenrunde trifft sich heute von 19 bis 21 Uhr im AWO-Heim.

Wendschott. Ortsbürgermeister Wilhelm Daehre hält heute von 19 bis 20 Uhr in der Alten Schule Wendschott seine Sprechstunde ab.

Vorsfelde. Der Stammtisch der Vorsfelder Vereine findet heute um 19 Uhr im Schützenhaus Vorsfelde statt.

Vorsfelde. Irische Lieder und Balladen spielt „The Spinning Wheel“ heute um 19.30 Uhr im Rolf-Nolting-Haus in Vorsfelde.

Erbbaupacht: Keine Einigung

Interessengemeinschaften ziehen vor Gericht

Vorsfelde (mbb). Erbbauzins-Erhöhung der Klosterkammer – gerecht oder nicht? Zu einem Gespräch mit der Klosterkammer trafen sich gestern Vertreter von Erbbau-pacht-Interessengemeinschaften (IGs) in Hannover. Dietmar Lange von der Vorsfelder IG war dabei: Das Ergebnis enttäuschte die IGs, der nächste Schritt führt wohl vor das Gericht.

„Wir hatten gehofft, dass die Klosterkammer einen Millimeter von ihrer Linie abweicht – das war nicht der Fall“, sagte Lange. Präsidentin Sigrid Maier-Knapp-Herbst wolle jetzt gegen sämtliche säumige Pachtzinszahler gerichtlich vorgehen.

Vor Gericht wollen auch die IGs, so Lange: „Wir gründen eine Gesellschaft, die gegen

die Klosterkammer klagt.“ Eine Hoffnung: „Die Politik leitet etwas in die Wege.“ So arbeite zurzeit die SPD-Fraktion im Landtag an einer Eingabe zur Erbbaurechtsänderung.

Auf Seiten der Klosterkammer war der Eindruck entstanden, bei den IGs „Basisaufklärung“ über Erbbau-pacht betreiben zu müssen, sagte Pressesprecher Christian Pietsch über das Gespräch. „Es geht nicht um Moral, sondern um die Einhaltung der Gesetzesordnung“ –

und die erlaube es der Landesbehörde, alle fünf Jahre den Pachtzins für ihre Grundstücke angepasst an den Verbraucherpreisindex anzuheben.

Für den Vorsfelder Oliver Neuber bedeutet das etwa: Statt 2104 soll er 2468 Euro pro Jahr zahlen. Neuber: „Die Leute fühlen sich abgezockt.“



Neuber